



JAHRESBERICHT 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresrückblick der Geschäftsstelle	7
Einzelpersonen	11
Gruppenaktivitäten	13
Ferien- und Freizeitprojekte	15

JAHRESRECHNUNG 2025 17

Bilanz	18
Betriebsrechnung	19
Geldflussrechnung	20
Rechnung über Veränderung des Kapitals	21
Anhang zur Jahresrechnung 2025	22
Revisionsbericht	32
Spendende und Partner	33
Stiftung	34

Alle Menschen wollen ihr Leben geniessen und Teil der Gesellschaft sein. Dazu gehören auch Ferien und Freizeitaktivitäten. Viele Menschen mit Behinderungen können sich aber eine Erholungszeit oft nicht leisten.

Die Stiftung Denk an mich schliesst diese Lücke, unterstützt finanziell und schafft so ein Stück Lebensqualität.



EDITORIAL

Inklusion entscheidet sich nicht in Gesetzestexten, sondern im Alltag. Dort, wo Wege versperrt sind, wo Unterstützung organisiert werden muss, wo spontane Teilhabe an Grenzen stösst. Menschen mit Behinderungen begegnen in der Schweiz nach wie vor strukturellen und gesellschaftlichen Hürden. Wer davon betroffen ist, braucht nicht Mitleid, sondern verlässliche Rahmenbedingungen und echte Mitsprache.

Teilhabe heisst, das eigene Leben gestalten zu können. Es heisst auch, Ferien zu erleben, Gemeinschaft zu erfahren, Abstand vom oft anspruchsvollen Alltag zu gewinnen. Freizeit ist kein Luxus. Sie ist Ausdruck von Würde, Selbstbestimmung und Zugehörigkeit. Die Stiftung Denk an mich schafft genau hier Möglichkeiten. Mit jeder bewilligten Unterstützung öffnen wir Räume für Begegnung, Erholung und neue Zuversicht.

Hinter jedem Gesuch steht eine persönliche Geschichte, ein konkretes Bedürfnis, ein Wunsch nach Teilhabe. Dass wir darauf antworten können, verdanken wir unseren treuen Spenderinnen und Spendern. Viele von ihnen begleiten uns seit Jahren mit grosser Verbundenheit und bemerkenswertem persönlichem Engagement.

Dieses Vertrauen verpflichtet. Es motiviert Stiftungsrat und Geschäftsstelle, die Verantwortung entschlossen zu tragen und die Stiftung zukunftsgerichtet weiterzuführen. Inklusion ist kein Zustand, den man einmal erreicht und dann verwaltet. Sie verlangt Aufmerksamkeit, Entschlossenheit und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Neue Wege gehen künftig auch Jürg Bucher und Amina Chaudri, die anlässlich der Jahresversammlung 2025 aus dem Stiftungsrat zurückgetreten sind. Beide haben die strategische Entwicklung der Stiftung engagiert begleitet und wichtige Impulse gesetzt. Für ihre langjährige und wertvolle Arbeit danke ich ihnen im Namen des Stiftungsrats und der Geschäftsstelle ganz herzlich.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'F. Roth'.

Franziska Roth
Präsidentin der Stiftung Denk an mich



JAHRESRÜCKBLICK DER GESCHÄFTSSTELLE

«Die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich darin, wie selbstverständlich alle Menschen dazugehören.»

Sara Meyer, Geschäftsführerin Stiftung Denk an mich

Im Juni 2025 versammelten sich Menschen mit Behinderungen auf dem Bundesplatz und übergaben den «Schlüssel zur Inklusion». Das Manifest ist mehr als ein politisches Symbol. Es steht für eine wachsende Bewegung von Menschen, die eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben einfordern. Inklusion wird damit zunehmend sichtbar, hörbar und konkret.

Menschen mit Behinderungen möchten ganz selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Dazu gehören auch Freizeitaktivitäten – Reisen, Kultur erleben, Sport treiben oder Ferien verbringen. Inklusion ist somit nicht nur ein politisches oder rechtliches Anliegen, sondern ein konkreter Anspruch des Alltags. Noch bleibt die Realität vielerorts hinter diesem Anspruch zurück. Die jährlich steigende Nachfrage nach Unterstützung setzt aber ein klares Signal: Inklusion kommt an. Der Wunsch nach Teilhabe wächst, und immer mehr Menschen nehmen die Möglichkeiten wahr, die ihnen offenstehen.

Angesichts der steigenden Nachfrage wurden im vergangenen Jahr gezielt Massnahmen ergriffen, um zusätzliche Fördergelder zu gewinnen. Digitale Instrumente und barrierefreie Kommunikationsmittel eröffnen die Möglichkeit, neu Unterstützerinnen und Unterstützer für das Anliegen der Inklusion zu begeistern.

Zugleich wurde im Jahr 2025 ein Wirkungsmodell entwickelt, das eine systematische Evaluation der Förderleistungen ermöglicht. Es wird analysiert, wie die bereitgestellten Mittel konkret zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beitragen. Zudem bildet das Wirkungsmodell eine wichtige Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Vergabungsstrategie, die der Stiftungsrat im Jahr 2026 prüfen wird.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das vergangene Jahr einen wichtigen Schritt hin zu einer offeneren Gesellschaft markiert. Dabei nimmt Inklusion zunehmend Gestalt an, getragen von engagierten



ft hand

Menschen, starken Partnerschaften und der Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender. Denn echte Teilhabe entsteht dort, wo gesellschaftlicher Wille auf konkrete Möglichkeiten trifft.

FINANZERGEBNIS

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Finanzergebnis von CHF -1'906'940 (Vorjahr: CHF -129'037). Dieses Resultat ist auf ein negatives Betriebsergebnis mit einem Defizit von CHF -2'677'440 zurückzuführen. Ausschlaggebend dafür waren ein kontrollierter Vermögensabbau sowie rückläufige Legatseinnahmen, welche auch die Differenz zum Vorjahr erklären (CHF -1'777'903). Positiv auf das Ergebnis wirkten sich ein Vermögensgewinn von CHF 770'500 sowie stabile Spendeneinnahmen in der Höhe von CHF 2'116'285 aus (CHF +16'546 gegenüber Vorjahr).

Kontrollierter Vermögensabbau

Der Projektaufwand in den Kernbereichen der Stiftung stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an (CHF +418'587), was auf einen vom Stiftungsrat beschlossenen kontrollierten Vermögensabbau über die Einzelhilfe und die Projektvergaben zurückgeht. Im Projektaufwand separat ausgewiesen ist ein Entlastungsfonds für die Direkthilfe in Familien von CHF 87'743, der ausschliesslich aus zweckgebundenen Grossspenden finanziert wird.

Danke für Ihre Spenden

Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit ermöglichen und dazu beitragen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen gleichberechtigt an Ferien und Freizeitaktivitäten teilhaben können.



JERE
ON
CE

EINZELPERSONEN

«In der Musik findet Jeremi seine Sprache.»

Johanna und Silas über ihren Bruder

Jeremi lebt für die Musik. Als jüngstes von drei Kindern kam er mit Trisomie 21 zur Welt. Schon früh zeigte sich seine aussergewöhnliche innere Stärke: Nach einer Herzoperation erwachte er aus einem mehrwöchigen Koma zurück ins Leben – mit ungebrochener Lebensfreude und Entschlossenheit. Eigenschaften, die ihn bis heute prägen.

Musik begleitet Jeremi von klein auf. «Wir sind mit Musik aufgewachsen und haben als Familie viel gemeinsam musiziert», erzählt seine Schwester Johanna. Für Jeremi ist sie mehr als ein Hobby – sie ist Ausdruck, Begegnung und Brücke zugleich. Ob am Cello, am Klavier oder als Dirigent: Mit Kreativität und Hingabe begeistert er sein Umfeld. «Musik ist seine Sprache. Sie bringt ihn in die Mitte der Gesellschaft und hilft ihm, seinen Platz zu finden», sagt sein Bruder Silas.

Jeremi verfolgt sein Ziel mit grosser Disziplin. Stundenlanges Üben ist für ihn selbstverständlich. Dank der Unterstützung der Stiftung Denk an mich konnte

314
Gesuche

408
Leistungsbezüger:innen

323'431
Förderbeiträge in CHF

er an einem internationalen Cellokurs in London teilnehmen – eine prägende Erfahrung. «Ein Traum ist wahr geworden», sagt Johanna. Auch sein Cellolehrer Orfeo Mandozzi stellte danach deutliche Fortschritte fest.

Jeremis Weg zeigt eindrücklich, wie Musik Grenzen überwindet und Menschen verbindet.



GRUPPENAKTIVITÄTEN

«Hier kann ich einfach alles machen!»

Simone über die Polysportwoche von Procap

Wenn Simone von der Polysportwoche in Filzbach erzählt, leuchten ihre Augen. «Ich bin jedes Jahr dabei», sagt die 31-jährige Glarnerin und lacht, «ich bin ein Stammgast.» Eine Woche lang Tennis spielen, tanzen, schwimmen, klettern und abends gemütlich zusammensitzen. Eine Woche, in der sie einfach sie selbst sein kann.

Unter der Woche lebt Simone in einer betreuten WG. Im Alltag bleibt oft wenig Raum, Neues auszuprobieren. Zudem sind viele Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen nicht zugänglich: Es fehlt an Betreuung, Verständnis und Zeit für individuelle Bedürfnisse.

«Das Ziel der Polysportwoche ist, Menschen zusammenzubringen, sich zu bewegen und Spass zu haben», erklärt Reiseleiterin Helena Bigler von Procap Schweiz. «Die Teilnehmenden lernen hier verschiedene Aktivitäten kennen, die sie zuhause weiterführen können.» Für Simone ist es eine Woche, in der sie über sich

213

Gesuche

19'990

Leistungsbezüger:innen

1'983'308

Förderbeiträge in CHF

hinauswächst, Neues entdeckt und spürt, wie gut ihr Bewegung tut.

Solche Erlebnisse sind für Menschen mit Behinderungen keine Selbstverständlichkeit. Oft fehlen nicht nur die passenden Angebote, sondern auch die finanziellen Mittel. Die Stiftung Denk an mich unter-

stützt die Polysportwoche von Procap, damit Simone und viele andere Menschen mit Behinderungen diese wertvollen Erfahrungen machen können.



FERIEN- UND FREIZEITPROJEKTE

«Das Sunflower Lanyard macht sichtbar, ohne erklären zu müssen.»

Leonie Seebohm von autismus schweiz

Pendeln im öffentlichen Verkehr ist für Matthias besonders anspruchsvoll. Menschenströme, unvorhersehbare Bewegungen, laute Durchsagen oder intensive Gerüche treffen gleichzeitig auf ihn ein. Überlagern sich diese Reize, fällt es ihm schwer, klar zu denken oder rasch zu reagieren.

Matthias kennt diese Herausforderungen als Selbstbetroffener im Autismus-Spektrum und aus seiner Tätigkeit als Autismus-Experte. Das Sunflower Lanyard nutzt er bewusst als Kommunikationshilfe. «Es zeigt, dass ich mich vielleicht anders verhalte oder mehr Zeit brauche», sagt er. Wer die Bedeutung kennt, reagiert oft geduldiger, wartet länger oder stellt weniger Forderungen. Für ihn bedeutet das eine spürbare Entlastung: weniger Rechtfertigungsdruck und mehr Verständnis in ohnehin fordernden Situationen.

Leonie Seebohm von autismus schweiz betont die Bedeutung von Aufklärung: «Nur wenn das Sunflower Lanyard bekannt ist, kann es seine Wirkung entfalten.» Die Einführung des Erkennungszeichens

78
Gesuche

726'948
Förderbeiträge in CHF

für Menschen mit unsichtbaren Behinderungen in der Schweiz – unter anderem durch die Schweizerische Bundesbahnen, den Flughafen Zürich und verschiedene Kulturinstitutionen – hat wichtige Aufmerksamkeit geschaffen. Gleichzeitig braucht es weitere Sensibilisierung und Schulungen. Inklusion bedeutet nicht nur Sichtbarkeit, sondern auch respektvolles

Verständnis.

Die Stiftung Denk an mich unterstützt autismus schweiz dabei, das Sunflower Lanyard in der Schweiz bekannter zu machen. Für Matthias ist das grüne Band mit den Sonnenblumen eine Erleichterung unterwegs – sichtbar, ohne erklären zu müssen.

JAHRESRECHNUNG 2025

BILANZ

AKTIVEN	Erläuterungen	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Flüssige Mittel	01	1'644'778	2'425'724
Sonstige kurzfristige Forderungen	02	79'170	129'263
Aktive Rechnungsabgrenzung	03	11'431	26'260
Umlaufvermögen		1'735'379	2'581'247
Finanzanlagen	04	12'580'167	13'285'423
Sachanlagen	05	70'384	76'784
Anlagevermögen		12'650'550	13'362'206
TOTAL AKTIVEN		14'385'929	15'943'453
PASSIVEN			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	06	166'362	35'928
Passive Rechnungsabgrenzung	07	61'136	81'166
Kurzfristige Rückstellungen	08	1'021'605	802'797
Kurzfristiges Fremdkapital		1'249'103	919'891
Langfristige Rückstellungen	09	1'611'789	1'591'584
Langfristiges Fremdkapital		1'611'789	1'591'584
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	10	1'944'961	1'944'961
Zweckbestimmtes langfristiges Fondskapital		1'944'961	1'944'961
Einbezahltes Kapital	11	139'660	139'660
Erarbeitetes freies Kapital		9'147'357	9'276'394
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-1'906'940	-129'037
Erarbeitetes freies Kapital	12	7'240'416	9'147'357
Schwankungsreserve Wertschriften	13	2'200'000	2'200'000
Organisationskapital	14	9'580'076	11'487'016
TOTAL PASSIVEN		14'385'929	15'943'453

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	Erläuterungen	2025 CHF	2024 CHF
Erhaltene Spenden	15	1'987'678	1'977'382
Legate	16	793'075	1'244'066
Spenden SRF		109	1'475
Sonderaktionen (Münzspenden, Merchandising)		14'213	1'230
Projekt Reka (zweckgebunden)	17	26'542	17'395
Projekt Entlastungsfonds (zweckgebunden)	18	87'743	102'257
Ertrag aus Geldsammelaktionen		2'909'361	3'343'805
Beiträge Einzelpersonen, Gruppen und Projekte		-3'441'899	-3'023'311
Aufwand Projekt Reka	17	-302'868	-200'000
Aufwand Projekt Entlastungsfonds	18	-87'743	-102'257
Projektaufwand	19	-3'832'510	-3'325'568
Personalaufwand	20	-832'154	-807'924
Marketing und Kommunikation	21	-633'899	-613'359
Betriebsaufwand	22	-281'837	-220'728
Administrativer Aufwand		-1'747'890	-1'642'011
Abschreibungen		-6'400	-6'400
Total Aufwand		-5'586'800	-4'973'979
BETRIEBSERGEBNIS		-2'677'440	-1'630'174
Zins- und Wertschriftenertrag		217'791	201'229
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste		586'838	1'335'161
Aufwand der Vermögensverwaltung		-34'130	-35'253
Finanzergebnis	23	770'500	1'501'137
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-1'906'940	-129'037
Entnahme aus Schwankungsreserve Wertschriften (Eigenkapital)		0	0
Zuweisung / Entnahme aus erarbeitetem Kapital		-1'906'940	-129'037

GELDFLUSSRECHNUNG

	2025 CHF	2024 CHF
A. GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	-1'906'940	-129'037
Abschreibungen	6'400	6'400
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-586'838	-1'335'161
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	50'093	-69'186
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	14'830	57'198
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	130'435	-188'087
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-20'031	19'412
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	218'807	-166'518
Veränderung langfristige Rückstellungen	20'205	262'516
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2'073'039	-1'542'464
B. GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
(Investition) Sachanlagen	0	0
(Investition) Finanzanlagen	1'292'093	-81'881
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'292'093	-81'881
C. GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Rückzahlung / Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0
Zuweisung zweckgebundene Fonds	0	0
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
D. VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL		
Nachweis		
Flüssige Mittel am 1.1.	2'425'724	4'050'068
Flüssige Mittel am 31.12.	1'644'778	2'425'724
Veränderung der flüssigen Mittel	-780'945	-1'624'345

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel, aufgeteilt auf Betriebstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

RECHNUNG ÜBER VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2024	31.12.2023 CHF	Zuweisungen / Entnahmen CHF	Interner Transfer CHF	Externe Verwendung CHF	31.12.2024 CHF
ZWECKBESTIMMTES FREMDKAPITAL					
Fonds Projekt Reka	-	17'395	-	-17'395	0
Entlastungsfonds	-	102'257	-	-102'257	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1'944'961	-	-	-	1'944'961
TOTAL	1'944'961	119'652	0	-119'652	1'944'961
ORGANISATIONSKAPITAL					
Einbezahltes Kapital	139'660	-	-	-	139'660
Erarbeitetes freies Kapital	9'276'394	-129'037	-	-	9'147'357
Schwankungsreserve Wertschriften	2'200'000	-	-	-	2'200'000
TOTAL	11'616'053	-129'037	0	0	11'487'016
2025					
	31.12.2024 CHF	Zuweisungen / Entnahmen CHF	Interner Transfer CHF	Externe Verwendung CHF	31.12.2025 CHF
ZWECKBESTIMMTES FREMDKAPITAL					
Fonds Projekt Reka	-	26'542	-	-26'542	0
Entlastungsfonds	-	87'743	-	-87'743	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1'944'961	-	-	-	1'944'961
TOTAL	1'944'961	114'285	0	-114'285	1'944'961
ORGANISATIONSKAPITAL					
Einbezahltes Kapital	139'660	-	-	-	139'660
Erarbeitetes freies Kapital	9'147'357	-1'906'940	-	-	7'240'416
Schwankungsreserve Wertschriften	2'200'000	-	-	-	2'200'000
TOTAL	11'487'016	-1'906'940	0	0	9'580'076

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (OR), den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt am 1. Januar 2016) und den Kern-FER. Die Rechnungslegung entspricht dem Gesetz, den Statuten sowie den Vorschriften der Stiftung Zewo. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Eine Konsolidierung ist nicht notwendig, da weder Tochtergesellschaften noch aktive Partnerinstitutionen bestehen, auf welche die Stiftung beherrschenden Einfluss ausübt. Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es vereinzelt zu Rundungsdifferenzen kommen. Seit 2018 werden für sämtliche zugesagten Projekte des Folgejahres Rückstellungen gebildet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten Positionen nicht anders vermerkt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu den Devisenkursen am Bilanzstichtag, Geschäftsfälle in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

3. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

01 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände sowie Guthaben auf Post- und Bankkonten der Stiftung Denk an mich. Die flüssigen Mittel beinhalten 2024 eine strategische Liquidität bei der ZKB (strategisches Liquiditätskonto mit Nullverzinsung und zeitlich befristete Festgeldeinlage), die im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats zur kurzfristigen Aktivierung für anstehende Auszahlungen der Vermögensabbauprojekte bereitgestellt werden.

	2024 Total CHF	ZKB CHF	BKB CHF	2025 Total CHF
Kasse	1'412			16'530
Postkonto	55'847			32'299
Kontokorrente in CHF	1'205'756	1'001'387	594'563	1'595'950
Strategische Liquidität	1'162'708			0
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	2'425'724			1'644'778

02 Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuern sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

03 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

04 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Obligationen, Wandelanleihen, Aktien, Fondsanteile und übrige Anlagen, welche durch die Zürcher Kantonalbank verwaltet werden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

	2024 Total CHF	ZKB CHF	2025 Total CHF
Obligationen und Obligationenfonds	4'975'977	4'735'065	4'735'065
Immobilienfonds	3'413'743	3'261'973	3'261'973
	8'389'720	7'997'038	7'997'038
Aktien und Aktienfonds	4'877'642	4'565'065	4'565'065
Strukturierte Produkte und Mietzinskaution	18'061	18'064	18'064
	4'895'703	4'583'129	4'583'129
TOTAL FINANZANLAGEN	13'285'423	12'580'167	12'580'167

Der Stiftungsrat hat am 13. November 2025 ein revidiertes Anlagereglement verabschiedet. Anlass der Revision war die strategische Optimierung des Portfolios. Das Reglement tritt per 1. Februar 2026 in Kraft. Die Vermögensverwaltung erfolgt weiterhin im Rahmen eines gemischten nachhaltigen Mandats bei der Zürcher Kantonalbank. Mit der Vermögensbewirtschaftung ist sicherzustellen, dass das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung nachhaltig gestärkt werden kann. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die beauftragten Vermögensverwalter wird jährlich durch einen unabhängigen Dritten beurteilt.

05 Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobiliar, IT-Geräte und den Mieterausbau zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen, in der Regel zwischen 3 und 5 Jahren. Die Aktivierung erfolgt ab CHF 10'000.

	2024			2025			2025		
	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Abschreibung CHF	Total CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Abschreibung CHF	Total CHF	
Mobiliar	0	0	0	1	0	0	0	1	
IT-Geräte	0	0	0	1	0	0	0	1	
Mieterausbau	0	0	-6'400	76'782	0	0	-6'400	70'382	
TOTAL SACHANLAGEN				76'784				70'384	

Im Jahr 2022 erfolgte ein Standortwechsel der Geschäftsstelle zum SRF Studio Zürich Leutschenbach, aufgrund des Verkaufs der SRF Liegenschaft Zürich Brunnenhof. Die Stiftung kam für den Mieterausbau auf, die Kosten werden über den Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben.

06 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst offene Rechnungen und zur Auszahlung fällige Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

07 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

08 Kurzfristige Rückstellungen

Diese Position umfasst im Berichtsjahr oder in Vorjahren zugesagte Vergabungen aus dem Tagesgeschäft

(Gesuchstellende). Im Rahmen des kontrollierten Vermögensabbaus wird ein Projekt mit der Reka realisiert, die kurzfristig anfallenden Projektbeiträge werden erfolgswirksam im Berichtsjahr abgegrenzt.

Im Berichtsjahr wurden im Tagesgeschäft nicht alle Rückstellungen ausbezahlt. Einerseits wurden Projekte abgesagt oder verschoben und andererseits fielen die Leistungen oder das Defizit bei der Abrechnung geringer aus als ursprünglich im Gesuch beantragt.

Die im Berichtsjahr für 2027 und weiterführend zugesagten Vergabungen werden nicht abgegrenzt und erst in zukünftiger Rechnung berücksichtigt. Diese sind im Kapitel 7 im Anhang als Eventualverbindlichkeiten ausgewiesen.

	2025 CHF	2024 CHF
Rückstellungen nicht ausbezahlte Gesuche	721'605	502'797
Rückstellungen Reka	300'000	300'000
TOTAL	1'021'605	802'797

09 Langfristige Rückstellungen

Diese Position wird für einen vertraglich geregelten langfristigen Vermögensabbau im Zusammenhang mit den Projekten von Blindspot und Reka verwendet.

Blindspot: Der Stiftungsrat unterzeichnete im Februar 2018 den Vertrag mit dem Verein Blindspot zur Unterstützung eines Bauprojekts im Bereich Wohn- und Arbeitsintegration für junge Menschen mit und ohne Behinderungen in der Stadt Bern. Die Stiftung Denk an mich gewährte einen zinslosen Kreditrahmen in der Höhe von CHF 1 Mio., der in vier Tranchen à je CHF 250'000 bei Erreichung vereinbarter Meilensteine ausbezahlt wird. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des Darlehens zu verzichten. Dazu werden gemäss Stiftungsratsbeschluss bis ins Jahr 2032 langfristige Rückstellungen gebildet, erstmals 2018 in der Höhe von CHF 100'000, danach von 2019 bis 2031 jeweils CHF 66'000 und 2032 noch der Restbetrag in der Höhe von CHF 42'000. Siehe dazu auch Kapitel 7 «Eventualverbindlichkeiten» im Anhang.

Reka: Der Stiftungsrat unterzeichnete im Juni 2017 den Vertrag mit der Genossenschaft Schweizer Reisekasse (Reka), der mit nachvertraglicher Regelung im August 2019 eine Projektinvestition in der Höhe von CHF 2 Mio. vorsieht. Diese Verpflichtung wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrats vom 3. März 2017 mit kontinuierlichen Rückstellungen der Jahresrechnung belastet. Im Jahr 2024 hat der Stiftungsrat ein Zusatzbudget von CHF 300'000 für barrierefreie Massnahmen im Reka-Feriendorf Sörenberg bewilligt. Der noch nicht der Jahresrechnung belastete Anteil der Verpflichtung wird als «Eventualverbindlichkeit» im Kapitel 7 im Anhang ausgewiesen.

	2025 CHF	2024 CHF
Rückstellung Blindspot	562'000	496'000
Rückstellung Reka	1'049'789	1'095'584
TOTAL	1'611'789	1'591'584

10 Kapital Nachlass Heinrich Bühler

Auf das ursprüngliche Kapital in der Höhe von CHF 1,9 Mio. des Legats Bühler aus dem Jahr 2001 darf nur im Notfall zurückgegriffen werden, wenn keine anderen Ressourcen mehr zur Verfügung stehen. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass Gewinne und Verluste aus dem Kapital Heinrich Bühler nicht mehr diesem Kapital zugewiesen bzw. entnommen werden, sondern in die allgemeine Betriebsrechnung der Stiftung einfließen.

11 Einbezahltes Kapital

Das Stiftungskapital wurde bei der Errichtung der Stiftung 1968 von Jeannette und Martin Plattner treuhänderisch im Namen diverser Spenderinnen und Spender geüfnet.

	2025 CHF	2024 CHF
EINBEZAHLTES KAPITAL	139'660	139'660

12 Erarbeitetes freies Kapital

Vgl. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 21). Das Jahresergebnis (Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss) wird dem freien Kapital zugewiesen.

13 Schwankungsreserve Wertschriften

Das Anlagereglement verlangt eine Wertschriften-Schwankungsreserve. Gemäss Berechnungen der Vermögensberatung PPCmetrics sind Wertschwankungsreserven von gerundet 13 bis 19% der Finanzanlagen erforderlich. Am 31.12.2025 beträgt die Schwankungsreserve 17,5% der Finanzanlagen, inkl. der strategischen Liquidität bei der ZKB (im Jahr 2024) und der Mietzinskaution (Vorjahr 15,2%).

14 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Das Organisationskapital beinhaltet das einbezahlte Kapital, das erarbeitete freie Kapital und die Schwankungsreserven der Wertschriften.

15 Erhaltene Spenden

Diese Position umfasst allgemeine Spenden, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks eingesetzt werden können. Die zweckgebundenen Spenden werden in den nachfolgenden Positionen als Projekte separat ausgewiesen.

16 Legate

Legate werden grundsätzlich erst bei Geldeingang erfolgswirksam erfasst.

17 Projekt Reka – Spenden & Aufwand

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen langfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für den hindernisfreien Ausbau von Reka-Feriendörfern.

	2025 CHF	2024 CHF
PROJEKT REKA		
Spendenertrag	26'542	17'395
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-302'868	-200'000
AUFWANDÜBERSCHUSS	-276'326	-182'605

18 Projekt Entlastungsfonds – Spenden & Aufwand

Der Entlastungsfonds basiert auf zweckgebundenen Spenden zugunsten der Entlastung von Familien mit Kindern mit Behinderungen. Die Positionen beinhalten die Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr.

PROJEKT ENTLASTUNGSFONDS	2025 CHF	2024 CHF
Spendenertrag	87'743	102'257
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-87'743	-102'257
AUFWANDÜBERSCHUSS	0	0

19 Projektaufwand

Im Berichtsjahr wurden CHF 3'832'510 für Beiträge an Gruppenaktivitäten, Einzelhilfe und Projekte aufgewendet. Die ausgewiesenen Beiträge sind rückstellungsbereinigt.

	2025 CHF	2024 CHF
Ferien / Freizeit / Bildung	1'983'308	1'991'711
Einzelhilfe / Entlastung	365'211	370'319
Projekte allgemein	1'027'380	595'281
Projekt Reka	302'868	200'000
Projekt Blindspot	66'000	66'000
Projekt Entlastungsfonds	87'743	102'257
TOTAL	3'832'510	3'325'568

Der Stiftungsrat hat 2025 einer temporären Budgeterhöhung in den Bereichen Einzelhilfe und Projekte zugestimmt, da die aktuelle Vermögenslage eine befristete Erhöhung der Fördermittel zur Deckung der gestiegenen Nachfrage zuließ.

20 Personalaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Löhne	711'011	687'061
Sozialleistungen	121'143	120'863
LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN	832'154	807'924

In der Position Löhne und Gehälter wurden CHF 7'400 für Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden abgegrenzt. Der Personalbestand auf der Geschäftsstelle belief sich per 31.12.2025 auf insgesamt 5,5 Vollzeitstellen und zwei feste Mandate. Für die gesetzliche Personalvorsorge ist die Stiftung Denk an mich bei den Basler Versicherungen versichert.

21 Marketing und Kommunikation

	2025 CHF	2024 CHF
Fundraising	338'953	376'362
Kommunikation	252'671	236'997
Strategie	42'276	0
MARKETING UND KOMMUNIKATION	633'899	613'359

Der Fundraising-Aufwand liegt 2025 unter Vorjahr infolge reduzierter Akquisitionsmassnahmen. Der Mehraufwand in der Kommunikation ist auf die Umsetzung barrierefreier Anpassungen im Corporate Design sowie auf der Corporate Website zurückzuführen. Zusätzlich fielen einmalige Beratungsaufwendungen zur strategischen Weiterentwicklung an, insbesondere für die Erarbeitung einer integrierten Kommunikations- und Fundraising-Strategie sowie die Konzeption einer digitalen Fundraising-Journey.

22 Betriebsaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Raumaufwand	48'798	52'051
IT und Services	64'955	61'805
Allgemeiner Büro- und Verwaltungsaufwand	36'685	26'291
Mitgliedschaften	7'292	5'794
Sachversicherungen	1'706	1'670
Gebühren und Abgaben	11'613	6'001
Fremdleistungen	104'672	56'728
Stiftungsrat	6'117	10'389
BETRIEBSAUFWAND	281'837	220'728

Allgemeiner Büro- und Verwaltungsaufwand: Der Mehraufwand 2025 ist primär auf gestiegene Portokosten sowie Coaching-Aufwendungen zurückzuführen.

Gebühren und Abgaben: Der Kostenanstieg 2025 basiert auf Prüfungshandlungen der Stiftungsaufsicht sowie auf behördlichen Melde- und Registervorgängen.

Fremdleistungen: Die Mehrkosten 2025 sind vorwiegend auf einmalige Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Anlagereglements, laufenden Projekten sowie personalrechtlichen Fragestellungen zurückzuführen.

Stiftungsrat: Die Stiftung Denk an mich richtet keine Stiftungsrats-Honorare aus. Die höheren Ausgaben 2024 gingen auf Wechsel im Stiftungsrat zurück.

Im Betriebsaufwand nicht enthalten sind nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Der Geschäftsmietvertrag mit der Pensionskasse BVK ist erstmals kündbar per 30.04.2027.

	2025 CHF	2024 CHF
Geschäftsmietvertrag Büroräumlichkeiten	54'744	95'802

23 Finanzergebnis

Im Berichtsjahr resultiert ein positives Finanzergebnis von CHF 770'500. Den Marktverhältnissen entsprechend erzielte die Stiftung Denk an mich im Berichtsjahr eine positive Rendite von +5,49%. Gegenüber der Benchmark (+5,22%) resultierte eine Outperformance von +0,27%-Punkten (VJ: -0,41%). Die Outperformance (vor Kosten) ist insbesondere auf taktische Effekte bei den Obligationen CHF und den Immobilien Schweiz zurückzuführen. Das gemischte nachhaltige Mandat der ZKB wies im Berichtsjahr eine Underperformance (-0,67%-Punkte) aus. Dies ist vorwiegend auf die Vermögensverwaltungskosten und den ESG-Ansatz der Aktien Welt zurückzuführen.

Das Vermögen der Finanzanlagen betrug per Ende 2025 CHF 12,6 Mio. und nahm im Berichtsjahr aufgrund von Verkäufen zur Deckung des Liquiditätsbedarfs im Rahmen des kontrollierten Vermögensabbaus um CHF 1,9 Mio. ab.

4. Aufwandstatistik 2025

Berechnung gemäss Richtlinien und Methode der Zewo.

CHF	Total	Administration	%	Fundraising	%	Projekte	%
Personalaufwand	832'154	192'527		221'953		417'674	
Sachaufwand	4'472'810	90'657		393'715		3'988'439	
Betriebsaufwand	281'837	184'281		55'644		41'912	
TOTAL AUFWAND 2025	5'586'801	467'465	8,4	671'311	12,0	4'448'025	79,6
TOTAL AUFWAND 2024	4'973'979	418'476	8,4	551'400	11,1	4'004'103	80,5
Zewo Durchschnitt Benchmark			11,3		8,0		80,7

Die Zewo-Aufwandstatistik weist im Unterschied zur Betriebsrechnung den Personal-, Sach- und Betriebsaufwand nach den Bereichen Administration, Fundraising und Projekte aus. Der Sachaufwand von CHF 4'472'810 umfasst die Positionen Projekte CHF 3'988'439, Marketing und Kommunikation CHF 393'715 sowie Administration CHF 90'657.

Die Kostenstruktur wird in Prozent des Gesamtaufwands dargestellt. Im relativen Vergleich blieb der Administrationsaufwand 2025 mit 8,4 % stabil. Der Fundraisingaufwand erhöhte sich auf 12,0 % (+0,9 Prozentpunkte), während sich der Projektaufwand mit 79,6 % (-0,9 Prozentpunkte) entsprechend reduzierte.

Detaillierte Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber 2024:

Der **Personalaufwand** im Fundraising liegt 2025 über dem Vorjahr. Die Hauptursache liegt in einem längerfristigen Krankheitsausfall mit rechtlichen Konsequenzen, der kostenintensive Kompensationslösungen erforderte.

Der **Sachaufwand** stieg insbesondere in den Bereichen Administration und Projekte. In der Administration ist die Zunahme auf die Konzeption und Umsetzung barrierefreier Kommunikationsmassnahmen zurückzuführen. Im Projektbereich beschloss der Stiftungsrat einen gezielten Vermögensabbau durch erhöhte Vergabungen in den Förderprogrammen Einzelhilfe, Entlastung und Inklusionsprojekte.

Der **Betriebsaufwand** nahm gegenüber Vorjahr insgesamt zu. Dies steht im Zusammenhang mit Investitionen in die strategische und operative Weiterentwicklung der Stiftung. In der Administration entstand Mehraufwand durch die Anpassung des Anlagereglements auf Basis einer vorgängigen Portfolioanalyse. Im Fundraising wurden strategische und konzeptionelle Massnahmen zur Erschliessung neuer Spendenkanäle entwickelt, insbesondere in den Bereichen institutionelles und Online-Fundraising.

5. Entschädigung der Geschäftsleitung

Da die Geschäftsleitung nur eine Person umfasst, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 auf die Angabe der Vergütung an die Geschäftsleitung verzichtet.

6. Nahestehende Organisationen und Personen

Als nahestehend werden folgende Organisationen und Personen betrachtet:

- Schweizer Radio und Fernsehen SRF
- Jeannette und Martin Plattner, Unterträgeri (Stiftungsgründer)
- Stiftungsrat der Stiftung Denk an mich

Der Stiftungsrat hat am 13. November 2025 ein Reglement 'Stiftungsrat und operative Mandate' verabschiedet, das von der Stiftungsaufsicht geprüft und genehmigt wurde. Mandate von Stiftungsrät:innen werden aus Transparenzgründen im Jahresbericht offengelegt. Seit 2023 unterstützt die Stiftungsrätin Ursula Schwaller als Architektin die Geschäftsstelle bei Planung, Umsetzung und Abschlusskontrolle der Reka Feriendörfer. Sie verfügt über einen zeitlich unbefristeten Mandatsvertrag, der den Leistungsumfang (inkl. Kostendach) regelt. Im Berichtsjahr erhielt die Stiftungsrätin Anja Reichenbach für umfassende Beratungs- und Schulungsleistungen im Bereich Inklusion eine Mandatspauschale von CHF 2'500.

	2025 CHF	2024 CHF
Mandat Beratung Reka (Ursula Schwaller)	3'813	3'484
Mandat Beratung Inklusion (Anja Reichenbach)	2'500	0

Auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung wurden im Berichtsjahr folgende Leistungen beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF resp. dem ansässigen Dienstleistungsunternehmen bezogen:

	2025 CHF	2024 CHF
Postdienstleistungen/Porti	1'324	2'181
IT-Support (SRF Technology)	31'000	26'691
Eventmanagement/Materialmiete	1'557	62'204
Div. Dienstleistungen (Wartung, Services)	108	272

Die Produktion und Distribution der wöchentlichen Sendung auf Radio SRF 1 und SRF Musikwelle erfolgt auf Basis eines Service-Level-Agreements. Das Wirkungsformat auf SRF 1 mit Pascale Folke und die Spendenverdankung auf SRF Musikwelle mit Martin Wittwer werden von der Stiftung eigenständig produziert. Der Aufwand im Eventmanagement 2024 in der Höhe von CHF 62'204 geht vorwiegend auf den Grossanlass im Mai 2024 zur Eröffnung der 'Nationalen Aktionstage Behindertenrechte' im SRF Fernsehstudio Zürich zurück, der grösstenteils vom Kanton Zürich rückfinanziert wurde.

7. Eventualverbindlichkeiten

Die nachfolgend dargestellten Eventualverbindlichkeiten betreffen Projekte aus dem Tagesgeschäft und dem kontrollierten Vermögensabbau, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen und daher nicht als Rückstellungen geführt werden.

	2025 CHF	2024 CHF
Verpflichtungen aus Projekten des Tagesgeschäfts ¹⁾	0	220'000
Projekt Reka ²⁾	130'000	400'000
Projekt Blindspot ³⁾	438'000	504'000
TOTAL	568'000	1'124'000

1) Projekte aus Gesuchen des Tagesgeschäfts: An dieser Stelle werden bewilligte Projekte aus dem Tagesgeschäft aufgeführt, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen. Sie werden als Eventualverbindlichkeiten aufgeführt, da für diese Projekte im Berichtsjahr keine Rückstellungen erfolgen.

2) Projekt Reka: Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die von der Stiftung Denk an mich eingegangene Gesamtverpflichtung gegenüber Reka abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Auszahlungen. Bis 2026 werden insgesamt vier Ferienanlagen ganz oder partiell hindernisfrei ausgebaut, weitere Anlagen befinden sich in Planung. Im Zeitraum von 2018 bis 2024 wurden Rückstellungen in der Höhe von CHF 2 Mio. gebildet.

3) Projekt Blindspot: Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die Gesamtverpflichtung gegenüber dem Verein Blindspot abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Rückforderungsverzichte. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des vertraglich zugesicherten Darlehens in der Höhe von CHF 1 Mio. zu verzichten. Weitere Informationen unter Punkt 09 «Langfristige Rückstellungen» im Anhang.

8. Reservequote

Die Stiftung Denk an mich strebt ein Reserveziel des Fonds- und Organisationskapitals von 36 Monaten an.

9. Angaben zur Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben sich 2025 mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, wo notwendig, entsprechende Massnahmen getroffen.

Der Stiftungsrat erhielt im Berichtsjahr vier ausführliche schriftliche Reportings und wurde anlässlich von vier Stiftungsratssitzungen persönlich über den Geschäftsgang orientiert. Durch ein striktes Finanzcontrolling ist der Stiftungsrat über die finanziellen Belange der Stiftung Denk an mich aktuell informiert. Die Finanzkommission des Stiftungsrats hat den Geschäftsgang und die Entwicklung des Anlagevermögens fortlaufend überprüft und erforderliche Massnahmen initiiert.

Die Projektkommission des Stiftungsrats prüft und bewilligt Projektanträge über CHF 50'000. Zum Jahresende erfolgt eine Qualitätssicherung über drei Instanzen: die Revision, die Projektkommission und die Qualitätssicherungs-Kommission. In einer Gesamtstichprobe mit 50 detailliert geprüften Vergabungen wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

10. Aufsichtsbehörde

Die Stiftung Denk an mich untersteht der Aufsicht durch das Eidgenössische Departement des Inneren EDI. Die Jahresrechnung 2024 wurde durch die Aufsichtsbehörde gemäss Schreiben vom 9. Juli 2025 geprüft. Sie hat keine sichtbaren Ungereimtheiten festgestellt. Zur Geschäftsführung und zur Rechenschaftsablage für das Geschäftsjahr 2024 hat sie keine weiteren Bemerkungen angebracht.

11. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung 2025 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 23. April 2026 genehmigt. Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben und entsprechend berücksichtigt werden müssten.

REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Denk an mich, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 18 bis 31)) der Stiftung Denk an mich für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S Rumpel'.

Sven Rumpel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K Keiser'.

Kevin Keiser
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 23. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

SPENDE UND PARTNER

Dank an unsere Spendenden

Auch im Jahre 2025 konnte die Stiftung Denk an mich auf die wertvolle Unterstützung von sehr vielen engagierten Privatpersonen zählen. Für dieses grossartige Engagement sprechen wir deshalb unseren herzlichsten Dank aus. Ein besonderer Dank gilt folgenden Firmen, Vereinen und Institutionen:

- ebi-pharm ag
- Lismi-Gang
- Zauberpark / No Ordinary Art Live AG

Erfolgreicher Abschluss der Kooperation zwischen Kuoni und der Stiftung Denk an mich

Im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation spendet Kuoni 4 Franken für jedes Buchungsdossier, wobei 2025 ein Spendenerlös von 27'452 Franken einging. Die Summe kommt Projekten zugute, die Menschen mit Behinderungen Ferien und Freizeitaktivitäten ermöglichen und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken. «Mit der tatkräftigen Unterstützung der Kuoni-Kundschaft konnten wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte fördern – von der Entlastung von Familien über selbstbestimmte Gruppenferien bis hin zu barrierefreien Tourismusangeboten», sagt

Emma Arvidsson, Head of Corporate Responsibility bei DERTOUR Suisse. Mit dem Jahr 2025 findet die erfolgreiche Kooperation ihren Abschluss. Die Stiftung Denk an mich bedankt sich herzlich bei Kuoni und ihrer Kundschaft für das langjährige Engagement zugunsten von Menschen mit Behinderungen.

Weitere Informationen zur Kooperation finden Sie unter denkanmich.ch/stiftung-de.

KUONI
EST. 1906

Die Lismi-Gang: Die Trostbärchen-Aktion sammelt 21'000 Franken

Vom Frühjahr bis in den Dezember hinein strickte die Lismi-Gang sagenhafte 650 Trostbärchen, von denen im Verlaufe des Jahres über 626 online oder im Direktverkauf adoptiert wurden. Wir danken den fleissigen

Strickerinnen und Strickern für den Erlös von unglaublichen 21'000 Franken zugunsten von Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen.

Unsere Partner

Unsere Partner führen dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Denk an mich Ferien- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen durch. Für die kooperative Zusammenarbeit danken wir herzlich:

- Pro Infirmis
- Schweiz. MS-Gesellschaft und ihre Regionalgruppen
- PluSport Behindertensport Schweiz
- Vereinigung Cerebral Schweiz und ihre regionalen Vereinigungen
- Procap Schweiz und ihre regionalen Sektionen
- Insieme Schweiz und ihre Regionalvereine
- Fondation Cap Loisirs
- FRAGILE Suisse
- Schweizerische Vereinigung der Gelähmten (ASPr-SVG)
- Sailability.ch
- Fondation Just for Smiles
- Associazione Comunità familiare

STIFTUNG

Stiftungsrat

Präsidium

Franziska Roth

Ständerätin und Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission SIK, Aussenpolitischen Kommission APK, Geschäftsprüfungskommission GPK (Stiftungsrätin seit November 2024)

Vizepräsidium

Ursula Schwaller

Architektin FH/HES, Baubiologin SIB (Stiftungsrätin seit 2013)

Robert Ruckstuhl

Leiter Kanäle Radio, Schweizer Radio und Fernsehen (Stiftungsrat seit 2012)

Stefan Beiner, Partner c-alm AG (Stiftungsrat seit 2025), **Saphir Ben Dakon**, Inhaberin Saphir Ben Dakon comm. GmbH (Stiftungsrätin seit 2025), **Nicole Beutler**, Kommunikationsexpertin, Geschäftsleitung Les Tailleurs Communication SA (Stiftungsrätin seit 2017), **Jürg Bucher**, lic. rer. pol., Unternehmer (Stiftungsrat 2013-2025), **Amina Chaudri**, Philanthropie-Beratungen, Mediation sowie Strategie USZ Foundation (Stiftungsrätin 2017-2025), **Guy Luginbühl**, Leiter Finanzen und Services Schweizer Radio und Fernsehen (Stiftungsrat seit 2007), **Anja Reichenbach**, Expertin Bedarfsprüfung GSI (Stiftungsrätin seit 2019)

Kommissionen

Finanzen

- Franziska Roth (Vorsitz)
- Guy Luginbühl
- Stefan Beiner

Projekte

- Ursula Schwaller (Vorsitz)
- Anja Reichenbach

Qualitätssicherung

- Nicole Beutler (Vorsitz)
- Saphir Ben Dakon

Ehrenpräsidium

Stiftungsgründer

- Jeannette und Martin Plattner

Geschäftsstelle

Sara Meyer

Geschäftsführerin

Patrick Huber

Leiter Fundraising, Stv. Geschäftsführer

Christina Hostettler

Leiterin Förderprogramme

Kieu Tran

Leiterin Kommunikation

Jennifer Ammann

Social Media Managerin

Aline Flückiger

Senior Fundraiserin

Céline Hoessly

Assistentin Förderprogramme

Vera Müller

Senior Communications Managerin

Pascale Folke

Moderatorin Radio SRF 1

Martin Wittwer

Moderator Radio SRF Musikwelle

Revision

PwC AG, Basel



Impressum

Herausgeberin & Redaktion

Stiftung Denk an mich

Bilder

Titelbild, Seite 6, 8, 10, 12:

Cemil Erkoc; Seite 14:

Stiftung Denk an mich

Gestaltung

Anna Meyer Grafik & Illustration

Druck

Küchler Druck AG



Stiftung Denk an mich
Schweizer Radio und Fernsehen
Fernsehstrasse 1-4, Postfach
8052 Zürich

T 058 135 06 50
info@denkanmich.ch
denkanmich.ch
IBAN CH44 0077 0254 8509 0200 1